Postwurfsendung an sämtliche Haushalte

Achtung!
Geänderte Abfuhrtage

Werther Umwelt-Kalender 2016

Fotos: Gerald Paetzer

Verantwortungsvoll Umwelt gestalten und schützen.

Preisausschreiben

Finden Sie die fehlenden Buchstaben, in den Texten ersetzt durch das so genannte Umweltbäumchen, und bringen Sie sie in die richtige Reihenfolge.

„––– ––––––––– ––––––– “
––– ––– –––––.

Schicken Sie die Lösung **bis zum 15. Februar 2016** an:

GEG
Am Reckenberg 4
33378 Rheda-Wiedenbrück

oder per E-Mail an:
loesung@geg-net.de

Viel Spaß und viel Glück bei der Suche nach den fehlenden Buchstaben!

Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger, die in Borgholzhausen, Halle (Westf.), Steinhagen, Verl, Versmold und Werther (Westf.) wohnen. Die Ziehung der Gewinner findet nicht öffentlich statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Unsere Preise

www.ortlieb.com

www.gu.de

1. Preis: Segway-Gutschein, kleine Lippstadt Tour für 2 Personen
2. Preis: Ortlieb Saddle Bag M
3. bis 6. Preis: 3er-Set Ohrwurmhaus von Denk
7. bis 8. Preis: Buch „Nisthilfen, Insektenhotels & Co. selber machen“
9. bis 14. Preis: hochwertiges Frottee-Duschtuch
15. bis 20. Preis: je ein Tee- und Kaffeepaket von Trans-Fair

www.denk-keramik.de

Kinderseite

Insektenhotel *selber machen*

Wir brauchen:

- 3 gleich große Blechdosen
- Material zum Füllen: Tannenzapfen, Holzspäne, kleinere Äste, ein Holzklotz auf Länge der Dose
- Kaninchendraht, Bindedraht

Bauanleitung:

- Säubert die Dosen und trocknet sie gut ab. Als nächstes schaut, dass oben am Rand der Dosen keine scharfen Kanten stehen bleiben.

- Nehmt einen Holzklotz und passt ihn in Länge der Dose an. Bohrt unterschiedlich große Löcher in den Klotz.
- Füllt die Dosen nun mit den unterschiedlichen Materialien. Eine Dose mit Tannenzapfen, eine mit Holzspänen und eine mit dem Holzklotz und kleinen Ästen, die ihr seitlich neben den Klotz stecken könnt, damit dieser fest in der Dose sitzt.

- Schneidet aus dem Kaninchendraht zwei gleich große Stücke aus, um damit die Dosen mit den Holzspänen und den Tannenzapfen zu schließen. Drückt diesen fest um die Dosen und fixiert ihn ggf. mit Bindedraht.
- Nun könnt ihr die Dosen nach Belieben zu einem Dreieck übereinander anordnen und mit Bindedraht umwickeln.

Fertig ist euer eigenes Insektenhotel!

Januar 2016

Termine

Schadstoffannahme 16.01.2016:
9.00–11.30 h Mühlenstraße (Parkplatz hinter dem Rathaus), 11.45–13.00 h Weststraße | Am Hang (Schulbushaltestelle)

Mobiler Recyclinghof in Werther am 05.01.2016:
Annahme von Elektronik- und Metallschrott (in geringen Mengen) von 10.00–12.00 und 15.00–18.00 h an der Gartenstraße (Containerstandort)

Weihnachtsbaumhäckselaktion:
Abgeschmückte Bäume können bis zum 08.01.2016 zu den Kinderspielplätzen gebracht werden.
Infos unter Tel. 705-65

				1 Fr Neujahr	2 Sa	Hl. 3 Könige 3 So Grünkohlwanderung des TV Werther, 9.00 h ab ZOB	Die Behältnisse müssen am Abholtag ab 6.00 h bereitstehen.
1. KW	4 Mo 2 6	5 Di 1 3 5 R Werther	6 Mi Jeden Mittwoch von 15.00–18.00 h: Eine-Welt-Laden im Lesecafé, Haus Werther Hl. 3 Könige	7 Do	8 Fr 4 7 Weihnachtsbaum-häckselaktion	9 Sa	10 So	Komposttonne
2. KW	11 Mo 1 15.00 h Kaminge-spräch im Haus Tiefenstr., Thema: Denk mal drüber nach... über das Denkmal!	12 Di 2 BUND-Treffen, Treffpunkt bei Matthias Land-wehr erfragen, 0173/7207146	13 Mi 3 4	14 Do 5 6 7	15 Fr	16 Sa S	17 So	Restmülltonne
3. KW	18 Mo 2 6	19 Di 1 3 5	20 Mi	21 Do AWO Kleiderstube, jeden Dienstag und Donnerstag von 15.00-17.30 h, Engerstraße 2	22 Fr 4 7 20 h Bürgerhaus Häger Lesung: Thomas Krüger liest aus seinem Roman "Entenblues"	23 Sa 14. Frauen-Hallenfußball-Masters des Fußballkreises Bielefeld, Sporthalle PAB Gesamtschule, TuS Langenheide e.V.	24 So 14. Frauen-Hallenfuß-ball-Masters des Fußballkreises Bielefeld, Sporthalle PAB Gesamtschule, TuS Langenheide e.V.	Papierabfuhr
4. KW	25 Mo 2 6 1	26 Di 1 3 4 5 7 2	27 Mi 3 4	28 Do 5 6 7 16.30 h Schlossgeschichten, Stadtbibliothek	29 Fr 1 2 3 4 5 6 7	30 Sa 14.00-17.00 h: FrauenFlohMarkt "Feminin", Haus Werther	31 So	Gelber Sack

Ravensberger Straße 2
33824 Werther
Telefon: 05203 91709-0
www.vb-halle.de
Wir sind für Werther.

Volksbank Werther
Zweigniederlassung der Volksbank Halle/Westf. eG

Der Stieglitz – Vogel des Jahres 2016

Bunte Landschaften für einen bunten Vogel!

Der Stieglitz. Foto: Otto Ganss

Der Stieglitz oder Distelfink ist zweifelsohne einer unserer buntesten Vögel. Schwarz, weiß, gelb und rot sowie bräunlich leuchtet sein Gefieder. Die rote Kopfmaske ist, wie auch der Schnabel, beim Männchen etwas größer als beim Weibchen. Aus seinem Warnruf „didelit" könnte sein Name abgeleitet worden sein. Sein Zweitname bezieht sich auf seine Vorliebe für Sämereien.

Der wärmeliebende Fink verspeist gerne allerlei Samen von Stauden und Kräutern. Auch an Samenständen von Erlen, Fichten und Kiefern können oft Gruppen dieser farbenfrohen Vögel beim Fressen beobachtet werden. Mit ihren spitzen Schnäbeln kommen sie an Disteln, Wegwarten & Co. leicht an Nahrhaftes. Die bunten Vögel sind Charaktervögel einer ebenso bunten, wie abwechslungsreichen Landschaft. Als ursprüngliche Bewohner lichter Laub- und Kiefernwälder mit Brand- und Windwurfflächen sowie blüten- und samenreicher Vegetation und Flussauen besiedelt der Stieglitz gerne eine halboffene Kulturlandschaft.

Erlen, Birken, Eichen, Obstbäume am Rande von Mäh- und Dauerweiden sind sein Zuhause. Auf buntblühenden Saumstreifen entlang von Wegen wie Hofzufahrten, Alleen und Straßen findet er nur genügend Nahrung, wenn die dort wachsenden Kräuter auch bis zur Samenreife gelangen. Ebenso mag er nicht zu intensiv gepflegte Gärten und Parks. Daher ist es kein Wunder, wenn viele Distelfinken auf Industriebrachen anzutreffen sind. Dort brüten sie in Kleingruppen von zumeist vier bis fünf Paaren. Selten werden es mal ein Dutzend. Da die Tiere sehr geschickt sind, legen sie ihre napfförmigen Nester oft im Feingeäst an. Dort sind die Nester vor den meisten Raubsäugern und anderen Eierdieben sicher. Auch Stürme sind eine Gefahr, wenn nicht z.B. Hecken den Nestern Schutz bieten.

Nach der Brutzeit vagabundieren Stieglitze als tagaktive Kurzstreckenzieher auch in Gemeinschaft mit Zeisigen gerne zwischen Ruderal- und Brachland, Schutthalden und Tagebaustätten hin und her. Eben genau dort, wo reichlich Sämereien von Wildpflanzen zu erwarten sind. Dabei scheinen sie einen genau festgelegten Tagesrhythmus zu haben. Pünktlich erscheinen sie jeden Tag an nahrungsträchtigen Stellen zur gleichen Zeit.

Der NABU möchte mit der Wahl des Stieglitzes zum Vogel des Jahres 2016 auf die zunehmende Monotonisierung der Kulturlandschaft aufmerksam machen. Die fortschreitende strukturelle Verarmung der Landschaft hat sehr negative Folgen auf viele Tier- und Pflanzenarten, die einst als Charakterarten unserer Heimat galten und die nun in einem dramatischen Tempo aus der Normallandschaft verschwinden. Damit wir uns an dem farbenfrohen Finken auch zukünftig in unserer Landschaft erfreuen können, müssen seine Nahrungsräume dringend erhalten werden und die Kulturlandschaft vor übermäßiger Nutzungsintensivierung und Pestizideinsatz bewahrt werden. Aber auch jeder Haus- und Gartenbesitzer kann durch die Anlage eines naturnahen Gartens dazu beitragen, die Lebensgrundlagen des Stieglitzes zu erhalten. Infos unter www.nabu.de.

Februar 2016

5. KW	**1** Mo	**2** Di	**3** Mi	**4** Do	**5** Fr	**6** Sa	**7** So
	2 6 15.00 h Kaminge-spräch im Haus Tiefenstr., Thema: Fairtrade – wie funktioniert der faire Handel?	1 3 5 R Werther	Jeden Mittwoch von 15.00–18.00 h: Eine-Welt-Laden im Lesecafé, Haus Werther		4 7		Februarwanderung TV Werther, 9.00 h ab ZOB
6. KW	**8** Mo	**9** Di	**10** Mi	**11** Do	**12** Fr	**13** Sa	**14** So
	1	2 BUND-Treffen, Treffpunkt bei Matthias Land-wehr erfragen, 0173/7207146	3 4	5 6 16.30 h Schlossgeschichten, Stadtbibliothek 7 R Theenhausen			
7. KW	**15** Mo	**16** Di	**17** Mi	**18** Do	**19** Fr	**20** Sa	**21** So
	2 6	1 3 5		AWO Kleiderstube, jeden Dienstag und Donnerstag von 15.00-17.30 h, Engerstraße 25	4 7	14.00-17.00 h: Rubens-Floh-markt, Haus Werther	
8. KW	**22** Mo	**23** Di	**24** Mi	**25** Do	**26** Fr	**27** Sa	**28** So
	2 6 1	1 3 4 5 7 2 R Häger	3 4	5 6 7 16.30 h Schlossgeschichten, Stadtbibliothek	1 2 3 4 5 6 7		
9. KW	**29** Mo						
	2 6						

Termine

R **Mobiler Recyclinghof:**
Annahme von Elektronik- und Metallschrott (in geringen Mengen)
In **Werther** am 02.02.2016 von 10.00–12.00 und 15.00–18.00 h
an der Gartenstraße (Containerstandort)
In **Theenhausen** am 11.02.2016 von 15.00–18.00 h am Buswendeplatz
In **Häger** am 23.02.2016 von 15.00–18.00 h am Leinenbrink

Melden Sie sich schon jetzt zur Frühjahrshäckselaktion an. Telefon: 705-65 oder unter www.stadt-werther.de

Einfach fit! Sportangebot in der Begegnungsstätte Haus Tiefenstraße mit Monika Tietz-Oesker
jeden Dienstag von 18.00-19.00 h und
jeden Mittwoch von 17.30-18.30 h

Sperrmüll können Sie im Einwohnerservice, Zimmer 6 im Erdgeschoss des Rathauses oder im Internet unter www.stadt-werther.de anmelden.
Die Sperrmüllabfuhr ist kostenpflichtig!

Hundekottüten erhalten Sie kostenlos im Rathaus an der Information.

Die Behältnisse müssen am Abholtag ab 6.00 h bereitstehen.

Komposttonne

Restmülltonne

Papierabfuhr

Gelber Sack

K.O.cktail? Fiese Drogen im Glas

Es ist nicht neu, dass Drogen ganz gezielt eingesetzt werden, um Mädchen, Frauen oder auch Männer willenlos zu machen. Oftmals ist das Ziel dabei eine Vergewaltigung oder ein sexueller Übergriff anderer Art.

Eine besondere Gefahr geht von so genannten K.O.-Tropfen aus, weil man sie nicht sehen, nicht riechen und nicht schmecken kann. Auf Festen, Abifeten oder Partys, meist im privaten Rahmen, gibt der Täter die Tropfen heimlich in das Glas des Opfers. Häufig reagieren die Betroffenen zunächst ungewöhnlich aktiv und aufgedreht. Später kommen Übelkeit und Schwindel auf, die Betroffenen fühlen sich schummerig, wie betäubt oder völlig willenlos. Nach dem Wachwerden klagen die Opfer oft über Übelkeit, Erbrechen, Gleichgewichtsstörungen, Unterleibsschmerzen und Konzentrationsschwierigkeiten.

Betroffen sind nicht nur Frauen und Mädchen, auch Männer können Opfer werden! Um sich zu schützen gibt es folgende Tipps:

- Lassen Sie Ihr Glas oder Ihre Flasche niemals unbeaufsichtigt stehen, nehmen Sie keine offenen Getränke an.
- Bestellen Sie Ihre Getränke persönlich bei der Bedienung und nehmen Sie sie selbst entgegen.
- Machen Sie sich bewusst, dass die Täter auch Freunde oder Bekannte sein können.
- Holen Sie sich Hilfe, wenn Übelkeit oder Schwindelgefühle auftreten.
- Kümmern Sie sich um Freundinnen/ Freunde, die scheinbar zu viel getrunken haben. Die Wirkung von K.O.-Tropfen ist schwer von starker Alkoholisierung zu unterscheiden.

Wenn der Verdacht besteht, dass K.O.-Tropfen verabreicht wurden, muss schnell gehandelt werden, denn die Substanzen sind nur wenige Stunden im Körper nachweisbar. Deshalb sollte sofort ein Krankenhaus und/ oder die Polizei (110) aufgesucht und über den Verdacht informiert werden.

Weitere Informationen:

Gleichstellungsstelle der Stadt Werther (Westf.)
Elke Radon, Mühlenstr. 2, 33824 Werther (Westf.)
Tel.: 05203/70562, E-Mail: elke.radon@gt-net.de

Beratung und Unterstützung bei:

- **Pro familia Gütersloh**
  Tel.: 05241/20450
  www.profamilia.de/guetersloh
- **Frauenberatungsstelle/-notruf**
  Tel.: 05241/25021
  www.frauen4frauen.de
- **Kreispolizeibehörde Gütersloh**
  Opferschutz
  Tel.: 05241/869-1876
- **Rund um die Uhr bekommen Sie Hilfe beim bundesweiten Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" - Tel.: 08000 116016, www.hilfetelefon.de (auch mehrsprachig)**

März 2016

Einfach fit! Sportangebot in der Begegnungsstätte Haus Tiefenstraße mit Monika Tietz-Oesker jeden Dienstag von 18.00-19.00 h und jeden Mittwoch von 17.30-18.30 h	9. KW **1 Di** 1 3 5 R Werther	**2 Mi**	**3 Do**	**4 Fr** 4 7	**5 Sa** Werther | Häger	**6 So** Märzwanderung des TV Werther, 9.00 h ab ZOB
10. KW **7 Mo** 1 15.00 h Kaminggespräch im Haus Tiefenstr., Thema: Die Bedeutung der A 33 ... auch für unsere Stadt Werther!	**8 Di** 2 BUND-Treffen, Treffpunkt bei Matthias Landwehr erfragen, 0173/7207146	**9 Mi** 3 4	**10 Do** 5 6 7 16.30 h Schlossgeschichten, Stadtbibliothek	**11 Fr**	**12 Sa** Werther Müllsammelaktion	**13 So**
11. KW **14 Mo** 2 6	**15 Di** 1 3 5	**16 Mi** Jeden Mittwoch von 15.00–18.00 h: Eine-Welt-Laden im Lesecafé, Haus Werther	**17 Do** AWO Kleiderstube, jeden Dienstag und Donnerstag von 15.00-17.30 h, Engerstraße 25	**18 Fr** 4 7	**19 Sa**	**20 So**
12. KW **21 Mo** 1 2	**22 Di** 3 4	**23 Mi** 5 6 7	**24 Do** 1 2 3 4 5 6 7	**25 Fr** Karfreitag	**26 Sa**	**27 So** Ostersonntag
13. KW **28 Mo** Ostermontag	**29 Di** 2 6 2 6	**30 Mi** 1 3 5 1 3 4 5 7	**31 Do**			

Termine

R **Mobiler Recyclinghof in Werther am 01.03.2016**
Annahme von Elektronik- und Metallschrott (in geringen Mengen) von 10.00-12.00 und 15.00-18.00 h an der Gartenstraße (Containerstandort)

Melden Sie sich jetzt zur Frühjahrshäckselaktion 2016 an.
Telefon: 705-65 oder unter www.stadt-werther.de - Rathaus online

Besuchen Sie uns im Internet unter www.stadt-werther.de.

Die Behältnisse müssen am Abholtag ab 6.00 h bereitstehen.

Komposttonne

Restmülltonne

Papierabfuhr

Gelber Sack

v.chamier + mauth
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
STRASSEN- UND TIEFBAU

Ihr Experte für Garten & Landschaft

33824 Werther
Telefon (0 52 03) 97 41 - 0
www.gartenbau-mauth.de

Gartengestaltung | Teichanlagen
Zaunbau – Pergolen | Regenrückhaltung
Pflasterarbeiten | Kanalanschlüsse
Natursteinarbeiten | Bauausschachtungen

Den Wald mit allen Sinnen erleben...

Jürgen Landwehr am Glücksrad. Fotos: BUND

...ist das Ziel des Walderlebnispfades, den die BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) Kreisgruppe Gütersloh im Juni 1998 eingeweiht hat. Die Strecke führt auf einer Länge von etwa drei Kilometer rund um den Hermannsweg. Start und Ziel ist das Ev. Jugendheim Haus Ascheloh zwischen Halle und Werther. An den 22 Stationen gibt es einiges zu entdecken: Hilfestellung und wertvolle Informationen liefern unsere aktuell überarbeitete, auch mit GPS-Daten versehene Begleitbroschüre. Aber bitte daran denken, dass es je nach Gerät zu Abweichungen von einigen Metern kommen kann.

An den Stationen haben Kinder und auch Erwachsene die Möglichkeit, sich intensiv und spielerisch mit der Natur und ihren Phänomenen auseinanderzusetzen. Wir hoffen, dass so Jung und Alt ermutigt werden, unsere Natur zu pflegen und zu schützen.

Der Pfad ist zu jeder Jahreszeit interessant, am schönsten ist es aber sicherlich im Frühjahr und Sommer. Im Winter kann man zwar nicht alle Naturphänomene erleben, wer aber gerne spazieren geht, wird sicher trotzdem auf interessante Erlebnisse stoßen.

Vorher sollten Sie aber unbedingt etwas zum Schreiben für die Walderlebnispfad-Broschüre mitnehmen. Diese liegt kostenlos aus und ist an folgenden Stellen in Werther erhältlich: im Rathaus, der Stadtbibliothek im Haus Werther und im Ev. Jugendheim Haus Ascheloh.

Übrigens: Mit dem Bau des Pfades ist unsere Arbeit leider noch längst nicht getan, da es immer wieder Menschen gibt, die gerne ihre Kräfte an den Holzstationen auslassen. Auch die Witterung setzt dem Material auf Dauer zu. Daher suchen wir interessierte Helfer, die zusammen mit dem Arbeitskreis Walderlebnispfad das Projekt weiterbetreuen. Wer dazu Lust hat, kann sich gerne bei Peter Michalke unter Tel. 05203-3987 informieren.

In unserer BUND-Gruppe können Sie zur Erhaltung unserer Umwelt in verschiedenen Arbeitskreisen mitarbeiten oder auch neue Projekte initiieren. Wir freuen uns immer über neue Gesichter. Unser monatliches Treffen findet jeden 2. Dienstag um 19.30 Uhr statt (außer in den Schulferien).

Den Treffpunkt bitte bei Matthias Landwehr unter 0173-7207146 erfragen. Auf unserer Internetseite www.bund-gt.de können Sie noch mehr über unsere Themen und Projekte erfahren.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
BUND
FREUNDE DER ERDE

April 2016

Termine

Schadstoffannahme 09.04.2016:
9.00–11.30 h Mühlenstraße (Parkplatz hinter dem Rathaus),
11.45–13.00 h Weststraße|Am Hang (Schulbushaltestelle),
13.15–14.00 h Häger (Parkplatz Leinenbrink),
14.15–15.00 h Theenhausen (Buswendeplatz)

Mobiler Recyclinghof in Werther am 05.04.2016
Annahme von Elektronik- und Metallschrott (in geringen Mengen) von 10.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 h an der Gartenstraße (Containerstandort)

13. KW	**1** Fr	**2** Sa	**3** So			
		4 7 Werther | Häger	Aprilwanderung des TV Werther, 9.00 h ab ZOB			
14. KW	**4** Mo	**5** Di	**6** Mi	**7** Do	**8** Fr	**9** Sa	**10** So
	15.00 h Kaminge-spräch im Haus Tiefenstraße, Thema: Terroris-musbekämpfung in Deutschland	1 R Werther	2	3 4 16.30 h Schlossgeschichten, Stadtbibliothek	5 6 7	S Werther | Theenhausen	Saisoneröffnung Wanderweg für Genießer, Infos unter 705-20
15. KW	**11** Mo	**12** Di	**13** Mi	**14** Do	**15** Fr	**16** Sa	**17** So
	2 6 Beginn Entleerung der Saison-Komposttonne	1 3 5 BUND-Treffen, Treffpunkt bei Matthias Land-wehr erfragen, 0173/7207146	Jeden Mittwoch von 15.00-18.00 h: Eine-Welt-Laden im Lesecafé, Haus Werther	AWO Kleiderstube, jeden Dienstag und Donnerstag von 15.00-17.30 h, Engerstraße 25	4 7		Volksradtour in Werther
16. KW	**18** Mo	**19** Di	**20** Mi	**21** Do	**22** Fr	**23** Sa	**24** So
	1	2	3 4	5 6 7 16.30 h Schlossgeschichten, Stadtbibliothek	1 2 3 4 5 6 7		
17. KW	**25** Mo	**26** Di	**27** Mi	**28** Do	**29** Fr	**30** Sa	Mai **1** So
	2 6 2 6	1 3 4 5 7 1 3 5			4 7		Tag der Arbeit Mai-Singen im Stadt-park Werther mit dem MGV „Liedertafel" 1865 Werther e.V. Beginn: 11.00 h

Die Behältnisse müssen am Abholtag ab 6.00 h bereitstehen.

Komposttonne

Restmülltonne

Papierabfuhr

Gelber Sack

Sparkasse. Gut für die Region.

Wir beraten Sie gerne - auch außerhalb der Geschäftszeiten.
Terminvereinbarung genügt.
Filiale Werther, Ravensberger Str. 30, 33824 Werther (Westf.)
Telefon 05203 9727-0, Telefax 05203 9727-35, E-Mail: werther@kskhalle.de

Kreissparkasse Halle (Westf.)

Lebensretter Defibrillator

AED-Geräte retten Leben. Fotos: Bernd Rehling

Alle fünf Minuten stirbt ein Mensch in Deutschland am „plötzlichen Herztod". Viele Helfer wissen oft nicht, wie man der betroffenen Person, die plötzlich bewusstlos wird, helfen kann. Dabei zählt bei einem Kreislaufstillstand jede Minute!

Neben der Herz-Lungen-Wiederbelebung, die einen Atem- und Kreislaufstillstand beenden soll, können Notfall-Defibrillatoren, auch AED-Geräte genannt (Automatisierter Externer Defibrillator) unterstützend – **auch von Laien** – eingesetzt werden.

Was ist zu tun, wenn eine Person plötzlich bewusstlos wird?

- **Person laut ansprechen**
  Vorsichtig an den Schultern rütteln.
- **Atmung überprüfen**
  ggf. Fremdkörper aus dem Mund entfernen und durch Sehen, Hören, Fühlen die Atmung überprüfen. Dabei den Kopf nach hinten überstrecken.
- **Keine Atmung vorhanden? Notruf wählen!**
  Rettungsdienst unter 112 anrufen.
- **Unterstützung holen**
  gezielt weitere Personen ansprechen und ggf. AED-Gerät holen lassen.
- **Oberkörper der bewusstlosen Person freimachen**
  und mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung beginnen (30 x Herzdruckmassage, 2 x Beatmung).
- **AED-Gerät öffnen und den Sprachanweisungen folgen**
  ist eine Schockabgabe notwendig, Person nicht berühren. Die Schockabgabe erfolgt automatisch und wird vom Gerät angekündigt!
- **Fortsetzen der Herz-Lungen-Wiederbelebung**
  wurde ein Schock abgegeben oder ist kein AED-Gerät verfügbar, die Herz-Lungen-Wiederbelebung solange weiterführen, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Jeder, der eine reglose Person auffindet, ist verpflichtet, nach bestem Wissen unverzüglich mit lebensrettenden Sofortmaßnahmen zu beginnen, da er sich ansonsten der unterlassenen Hilfeleistung schuldig macht.

Die Teilnahme an Erste-Hilfe-Kursen gibt Ihnen die notwendige Sicherheit für den Ernstfall. Die Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) und das Deutsche Rote Kreuz (DRK) bieten regelmäßig Kurse an.

Keine Angst vor AED-Geräten.

Die vollautomatischen Defibrillatoren sind so konzipiert, dass sie von jedem – also auch von Laien – genutzt werden können. Die Sprachanweisung gibt genau vor, was zu tun ist.

Hier finden Sie in Werther AED-Geräte:

- Rathaus
- Kreissparkasse Halle
- Freibad
- Turnhalle Grundschule Werther
- Turnhalle Grundschule Langenheide
- Umkleidegebäude Sportanlage Meyerfeld

Mai 2016

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18. KW	**2** 1 14.00 h Haus Tiefenstraße, Besuch des Gewerbe- und Industriegebietes „Ravenna-Park" in Halle (Westf.)	**3** 2 R Werther Auftakt Sportabzeichensaison jeden Dienstag 18 h, Sportplatz Meyerfeld	**4** 3 4	**5** Christi Himmelfahrt	**6** 5 6 7	**7**	**8**
19. KW	**9** 2 6	**10** 1 3 5 BUND-Treffen, Treffpunkt bei Matthias Landwehr erfragen, Tel.: 0173/7207146	**11** Jeden Mittwoch von 15.00–18.00 h: Eine-Welt-Laden im Lesecafé, Haus Werther	**12** AWO Kleiderstube, jeden Dienstag und Donnerstag von 15.00-17.30 h, Engerstraße 25	**13** 4 7	**14**	**15** Pfingstsonntag
20. KW	**16** Pfingstmontag	**17** 1	**18** 2	**19** 3 4 R Theenhausen 10. Wertheraner Volksbank-Kindergaren-Cup, TuS Langenheide	**20** 5 6 7	**21** 1 2 3 4 5 6 7	**22** Auftakt Schwimmen für das Sportabzeichen: 10.00-11.00 h, Freibad
21. KW	**23** 2 6 2 6	**24** 1 3 4 5 7 1 3 5	**25**	**26** Fronleichnam	**27**	**28** 4 7	**29**
22. KW	**30** 1	**31** 2 R Häger					

Die Behältnisse müssen am Abholtag ab 6.00 h bereitstehen.

Komposttonne

Restmülltonne

Papierabfuhr

Gelber Sack

Termine

R **Mobiler Recyclinghof:**
Annahme von Elektronik- und Metallschrott (in geringen Mengen)
In **Werther** am 03.05.2016 von 10.00–12.00 und 15.00–18.00 h an der Gartenstraße (Containerstandort)
In **Theenhausen** am 19.05.2016 von 15.00–18.00 h am Buswendeplatz
In **Häger** am 31.05.2016 von 15.00–18.00 h am Leinenbrink

Hundekottüten erhalten Sie kostenlos im Rathaus, an der Information.

Sportabzeichentermine: jeden Dienstag vom 03.05.-18.10.2016 um 18.00 h auf dem Sportplatz Meyerfeld

Einfach fit!
Sportangebot in der Begegnungsstätte Haus Tiefenstraße mit Monika Tietz-Oesker jeden Dienstag von 18.00-19.00 h und jeden Mittwoch von 17.30-18.30 h

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Walter Tappe

Engerstr. 107
33824 Werther
Tel. 0 52 03/57 87
E-Mail: tappe-werther@t-online.de

Gärten bienenfreundlich gestalten

Fotos: Nicola Brandstetter

Bunte Blüten, emsiges Gesumme und gaukelnde Schmetterlinge im Sonnenlicht. Solch eine kleine Oase kann sich jeder in seinem Garten schaffen. Und nicht nur für den Gärtner ist das ein paradiesischer Anblick, auch Bienen, Schmetterlinge, Käfer und Co. werden begeistert sein!

Wussten Sie, dass es allein in Deutschland über 500 Bienenarten gibt? Doch leider finden sie in unseren Gärten allzu oft nur noch immergrünes Einerlei. Daher ran an den Spaten und ab ins Beet!

Legen Sie ein bunt gemischtes Staudenbeet an, das möglichst das ganze Jahr über blüht. Das macht, wenn die Pflanzen erst mal etwas gewachsen sind, nur wenig Arbeit und bietet den Bienen Nektar und Pollen. Meiden Sie dabei gefüllte Blüten oder spezielle Züchtungen, die keinen Pollen produzieren oder ihre Blüten gar nicht erst öffnen. Verwenden Sie auch heimische Arten, denn einige der so genannten Wildbienen sind auf ganz spezielle Pflanzen angewiesen, die sie immer seltener finden. Geranien und Stiefmütterchen sind da kein Ersatz. In einer Staudengärtnerei, in Büchern oder im Internet finden Sie Angaben, welche Pflanzen bei Bienen besonders beliebt sind.

Sie kochen gerne? Dann ist ein Kräuterbeet im eigenen Garten doch genau das Richtige für Sie! Neben frischer Würze für Sie bieten die Blüten der Küchenkräuter den Bienen Nahrung.

Sie haben einen Gemüsegarten, aber die Radieschen sind holzig geworden und der Salat ist geschossen? Lassen Sie ihn stehen und zur Blüte kommen. Viele Gemüsesorten haben für Bienen interessante Blüten. Und die fruchtigen Naschereien von den Obstbäumen oder den Beerensträuchern können Sie nur genießen, wenn die Blüten von Bienen besucht wurden.

Wenn das Staudenbeet fertig ist, genießen Sie den Sommer doch mal faul in der Hängematte, statt jedem „Unkraut" gleich zu Leibe zu rücken, schon gar nicht mit Pflanzenschutzmitteln. Am Kompost, hinter dem Gartenhaus oder an den Mülltonnen stören Löwenzahn, Disteln und Brennnesseln doch nicht.

Das lieben Bienen:

- **bunte Blumenbeete**
- **Blüten über das ganze Jahr**
- **Kräutergärten**
- **Obstgehölze**
- **heimische Pflanzen**
- **ungefüllte Blüten**
- **giftfreie Gärten**
- **faule Gärtner**

Juni 2016

Termine Sperrmüll können Sie im Einwohnerservice, Zimmer 6 im Erdgeschoss des Rathauses oder im Internet unter www.stadt-werther.de anmelden. Die Sperrmüllabfuhr ist kostenpflichtig!	22. KW **1** Mi 3 4	**2** Do 5 6 7	**3** Fr	**4** Sa	**5** So Juniwanderung TV Werther, 9.00 h ab ZOB	Die Behältnisse müssen am Abholtag ab 6.00 h bereitstehen.
23. KW **6** Mo 2 6	**7** Di 1 3 5 R Werther	**8** Mi Jeden Mittwoch von 15.00–18.00 h: Eine-Welt-Laden im Lesecafé, Haus Werther	**9** Do	**10** Fr 4 7	**11** Sa Radfahren für das Sportabzeichen: 15.00 h ab Parkplatz Tatenhausen, Halle	**12** So	Komposttonne
24. KW **13** Mo 1	**14** Di 2 BUND-Treffen, Treffpunkt bei Matthias Landwehr erfragen, Tel.: 0173/7207146	**15** Mi 3 4	**16** Do 5 6 7 AWO Kleiderstube, jeden Dienstag und Donnerstag von 15.00-17.30 h, Engerstraße 25	**17** Fr 1 2 3 4 5 6 7	**18** Sa	**19** So 11.00-18.00 h Werther Umwelttag, Haus Werther	Restmülltonne
25. KW **20** Mo 2 6 2 6	**21** Di 1 3 4 5 7 1 3 5	**22** Mi	**23** Do	**24** Fr 4 7 Sommerkonzert des EGW, Rudolf-Oetker-Halle Bielefeld	**25** Sa 11.00-16.00 h: FrauenFlohMarkt „Kram & Krempel", Haus Werther Mittsommer im Freibad Werther	**26** So	Papierabfuhr
26. KW **27** Mo 1	**28** Di 2	**29** Mi 3 4	**30** Do 5 6 7	**Termine** R Mobiler Recyclinghof in Werther am 07.06.2016 Annahme von Elektronik- und Metallschrott (in geringen Mengen) von 10.00–12.00 und 15.00–18.00 h an der Gartenstraße (Containerstandort)			Gelber Sack

Ravensberger Straße 2
33824 Werther
Telefon: 05203 91709-0
www.vb-halle.de
Wir sind für Werther.

Volksbank Werther
Zweigniederlassung der Volksbank Halle/Westf. eG

Vorsicht bei der Entsorgung von Asbestabfällen!

Angebot für Privatkunden am Entsorgungspunkt (EP) Borgholzhausen

Foto: fotolia

Die Verwendung von Asbest und asbesthaltigen Materialien ist seit 2005 europaweit verboten, in Deutschland schon seit den 90er Jahren.

Bei Abbruch- und Renovierungsarbeiten taucht das besonders hitzebeständige Asbest aber immer wieder auf. Hier ist Vorsicht geboten, denn die Asbestfasern werden über die Atemwege aufgenommen und sind krebserzeugend. Schon kleinste Mengen reichen dazu aus.

Der Umgang mit Asbest ist in der Gefahrstoffverordnung geregelt. Die Arbeiten mit Asbest auf Baustellen sind Fachfirmen mit speziellem Sachkundenachweis zu überlassen. Aber nicht nur als Baustoff fand Asbest Verwendung. Es sind über 3.000 Produkte bekannt, in denen das Material seit den 1930er Jahren verarbeitet worden ist, darunter zum Beispiel Blumenkästen, Fensterbänke oder Fußbodenbeläge.

Privatkunden können kleine Mengen Asbest am Entsorgungspunkt in Borgholzhausen entsorgen. Hierfür stehen 100-Liter-Säcke zur Verfügung, die für 3 Euro erworben werden können.

Ganz wichtig:
Vor der Abgabe müssen die speziellen Säcke staubdicht verschlossen werden, am besten mit Klebeband. Für die Entsorgung der befüllten und staubdicht verschlossenen Säcke wird ein Entgelt von 20 Euro pro Sack erhoben. Angenommen werden haushaltsübliche Mengen, ausschließlich von Privatkunden.

Foto: GEG

- Öffnungszeiten EP Borgholzhausen: Montag, Dienstag, Freitag von 8:00 - 16:00 Uhr
- Abgabe asbesthaltiger Materialien nur in staubdicht verschlossenen Säcken
- das Verpacken von asbesthaltigen Materialien am Entsorgungspunkt ist nicht möglich
- Gewerbebetriebe, die Asbest entsorgen möchten, können dies auf der Boden- und Bauschuttdeponie in Borgholzhausen, Barenbergweg 47 a, Telefon 05425-1505

Weitere Informationen:
Büro der Umweltbeauftragten
Simone Marquardt
Tel.: 05203 - 705-65

GEG, Herr Bruns,
Tel.: 05241 - 85 27 37

Juli 2016

Termine

Mobiler Recyclinghof in Werther am 05.07.2016
Annahme von Elektronik- und Metallschrott (in geringen Mengen) von 10.00–12.00 h und 15.00–18.00 h an der Gartenstraße (Containerstandort)

Sperrmüll können Sie im Einwohnerservice, Zimmer 6 im Erdgeschoss des Rathauses oder im Internet unter www.stadt-werther.de anmelden. Die Sperrmüllabfuhr ist kostenpflichtig!

26. KW	1 Fr	2 Sa	**3 So**	Die Behältnisse müssen am Abholtag ab 6.00 h bereitstehen.			
			Juliwanderung TV Werther, 9.00 h ab ZOB				
27. KW	4 Mo	5 Di	6 Mi	7 Do	8 Fr	9 Sa	**10 So**
	2 6	1 3 5 Werther			4 7		
28. KW	11 Mo	12 Di	13 Mi	14 Do	15 Fr	16 Sa	**17 So**
	1	2	3 4	5 6 7 AWO Kleiderstube, jeden Dienstag und Donnerstag von 15.00-17.30 h, Engerstraße 25	1 2 3 4 5 6 7	Kulinarisch am Becken: Ein Genuss für die Sinne! Freibad Werther	
29. KW	18 Mo	19 Di	20 Mi	21 Do	22 Fr	23 Sa	**24 So**
	2 6	1 3 5	In den Sommerferien ist der Eine-Welt-Laden geschlossen.		4 7		
30. KW	25 Mo	26 Di	27 Mi	28 Do	29 Fr	30 Sa	**31 So**
	1 2 6	1 3 4 5 7 2	3 4	5 6 7			

Komposttonne

Restmülltonne

Papierabfuhr

Gelber Sack

ECOWEST GEG

Entsorgungspunkt Gütersloh
Carl-Zeiss-Straße 58 · 33334 Gütersloh

Einer für Alle.

Ihr Entsorgungspunkt für gewerbliche und private Abfälle.

Ob gewerbliche Abfälle oder Wertstoffe, am Entsorgungspunkt Gütersloh finden Sie EINE Anlaufstelle für Ihre Abfälle. Doch damit nicht genug: Geben Sie uns auch noch den letzten Rest. Zum Beispiel an unserer **kostenlosen Staubsauger-Servicestation**.

Aktuelle Entgelte/Preisliste für Abfälle aus dem Gewerbe unter: www.ecowest.de oder am Info-Tel. Recyclinghof: 05241 96 19470

Wohin mit Schadstoffen?

Schadstoffsammlung am Entsorgungspunkt Nord in Halle. Fotos: GEG

Sie lagern im Keller, auf dem Dachboden, in der Garage – diverse Lackfarben, Lösungsmittel oder Spraydosen. Doch wohin mit all den Schadstoffen, die sich im Laufe der Jahre zuhause ansammeln?

Um Menschen, Tiere und die Umwelt zu schützen, müssen Schadstoffe fachgerecht entsorgt werden und gehören daher nicht in den Restmüll. Eine gute Möglichkeit bietet die Schadstoffannahme am Entsorgungspunkt Nord in Halle/Künsebeck (Dahlbreede 1a). Jeden ersten Freitag im Monat können in der Zeit von 13.30–16.30 Uhr Schadstoffe am Schadstoffmobil kostenlos abgegeben werden.

Dreimal im Jahr kommt das Schadstoffmobil auch nach Werther, Häger und Theenhausen. Haushaltsübliche Mengen werden kostenlos angenommen. Gewerbetreibende benötigen zur Anlieferung am Giftmobil eine spezielle Abgabekarte. Bitte geben Sie die Schadstoffe möglichst nur in verschlossenen Originalverpackungen ab.

DAS GEHÖRT u.a. ZUR SCHADSTOFFSAMMLUNG:

- Pflanzenschutzmittel
- Säuren und Laugen
- Spraydosen
- Holzschutzmittel
- Haushaltschemikalien
- Batterien und Akkus
- Quecksilber und Quecksilberthermometer
- Klebstoffe
- Verdünnung und Pinselreiniger
- Reinigungsmittelreste
- Pestizide
- Farb- und Lackreste (außer Binderfarben)
- Öle und Fette
- entzündbare Stoffe
- Chemikalienabfälle
- Lösungsmittel
- Abfall-Feuerlöscher (bis 6 kg 6 €, bis 12 kg 12 €)
- Leim, Kleber, Kitt UN1263
- selbstentzündliche Metalle oder Metalllegierungen
- quecksilberhaltige Abfälle
- Trockenbatterien

DAS GEHÖRT u.a. NICHT DAZU:

- Styropor
- Asbest (bitte Abfallberatung anrufen)
- Medikamente
- Kühl- und Gefriergeräte
- eingetrocknete Binderfarben (eingetrocknete Farbreste in den Hausmüll, den leeren Eimer in den Gelben Sack)
- Elektrogeräte
- Glühbirnen (Hausmüll)
- Munition und Sprengstoffe
- Airbags
- radioaktives Material

WICHTIG!
Größere Mengen (ca. ab 20 kg oder Liter und mehr) sollten nach Möglichkeit vorher angemeldet werden.

Termine des Schadstoffmobiles in Werther:

16.01.2016 in Werther
09.04.2016 in Werther, Häger und Theenhausen
12.11.2016 in Werther, Häger und Theenhausen

Weitere Informationen zu den genauen Standorten und Uhrzeiten finden Sie im Kalendarium.

Bei Fragen:
Abfallberatung der Stadt Werther (Westf.)
Simone Marquardt
Telefon: 705-65

August 2016

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31. KW	**1** 2 6	**2** 1 3 5 Werther	**3** In den Sommerferien ist der Eine-Welt-Laden geschlossen.	**4**	**5** 4 7	**6** 24-Stunden-Schwimmen	**7** 24-Stunden-Schwimmen Augustwanderung des TV Werther, 9.00 h ab ZOB
32. KW	**8** 1	**9** 2	**10** 3 4	**11** 5 6 7 AWO Kleiderstube, jeden Dienstag und Donnerstag von 15.00-17.30 h, Engerstraße 25	**12** 1 2 3 4 5 6 7	**13** **OPUS-ARTE-OPERA Opernsommer** Der Schlosshof wird zur Opernbühne und der Schlosspark lädt zum Picknicken ein. Ein traumhaftes Ambiente entführt Sie in eine andere Zeit. Infos unter Telefon 705-22	**14**
33. KW	**15** 2 6	**16** 1 3 5	**17** 17.08.-20.08.2016: 17. Langenheider Fußballferiencamp für Kinder von 5-16 Jahren, TuS Langenheide Fackelschwimmen	**18** Theenhausen	**19** 4 7	**20** Sportabzeichentag: 13-17 Uhr Sportplatz Meyerfeld	**21**
34. KW	**22** 1 2 6	**23** 1 3 4 5 7 2 Häger	**24** 3 4	**25** 5 6 7	**26**	**27**	**28**
35. KW	**29** 2 6	**30** 1 3 5	**31**				

Termine

Mobiler Recyclinghof:
Annahme von Elektronik- und Metallschrott (in geringen Mengen)
In **Werther** am 02.08.2016 von 10.00–12.00 und 15.00–18.00 h an der Gartenstraße (Containerstandort)
In **Theenhausen** am 18.08.2016 von 15.00–18.00 h am Buswendeplatz
In **Häger** am 23.08.2016 von 15.00–18.00 h am Leinenbrink

Hundekottüten erhalten Sie kostenlos im Rathaus an der Information.

Die Behältnisse müssen am Abholtag ab 6.00 h bereitstehen.

Komposttonne

Restmülltonne

Papierabfuhr

Gelber Sack

v.chamier + mauth
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
STRASSEN- UND TIEFBAU

Ihr Experte für Garten & Landschaft

33824 Werther
Telefon (0 52 03) 97 41 - 0
www.gartenbau-mauth.de

Gartengestaltung
Zaunbau – Pergolen
Pflasterarbeiten
Natursteinarbeiten
Teichanlagen
Regenrückhaltung
Kanalanschlüsse
Bauausschachtungen

Energieberatung in Werther

kostenlos und unabhängig

Fotos: Energie-Flyer der Stadt Werther (Westf.)

Im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Werther (Westf.) erhalten Mieter und Eigentümer eine umfassende Beratung rund um das Thema Energie. Ein professionelles Team nimmt sich Zeit für Ihre Fragen und unterstützt Sie mit wertvollen Informationen und Tipps, die sich für Ihre Geldbörse auszahlen.

Mit Sachkunde gut beraten!
Energie verschwenden heißt Geld verschwenden. Darum ist es jetzt Zeit, zu handeln und die Kosten zu senken!

Sie wollen wissen, wo Sie sparen können?
Die kostenlose und neutrale Energieberatung der Stadt Werther (Westf.) bietet Ihnen passgenaue Antworten.

Optimieren und sanieren!
Hauseigentümer sind mit zahlreichen Vorschriften und neuen Anforderungen konfrontiert. Unsere Berater helfen Ihnen, sich im Energiedschungel zurechtzufinden:

- optimale Haustechnik
- effektive Maßnahmen für kleines Geld
- energetische Sanierung
- erneuerbare Energien
- Energieausweis
- Fördermittelberatung
- Schutz vor Schimmel
- Beratung über Baumängel

Vorteile mit denen Sie rechnen können. – Die unabhängige Energieberatung bietet Ihnen einen echten Mehr wert für Mieter und Eigentümer...

- deutliche Kosteneinsparung bei Strom und Gas
- verbesserter Wohnkomfort
- mehr Wohn- und Lebensqualität
- Erhalt und Wertsteigerung der Immobilie

Der kurze Weg zur guten Beratung: jeden 2. und 4. Montag im Monat, von 15–19 Uhr, nur nach Terminvereinbarung, im Rathaus der Stadt Werther (Westf.), Mühlenstraße 2, 33824 Werther (Westf.)

Terminvereinbarung: Vereinbaren Sie jetzt einen kostenlosen und persönlichen Termin mit einem unserer Energieberater telefonisch unter 705-82 oder per E-Mail: energieberatung@stadt-werther.de

Haben Sie Fragen? Kein Problem!

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Dipl.-Ing. Oliver Vredenburg
Energieberater (BAFA-zertifiziert)

Matthias Starke
Energieberater (BAFA-zertifiziert)

Weitere qualifizierte Energieberater finden Sie unter www.alt-bau-neu.de

September 2016

Termine

Mobiler Recyclinghof in Werther am 06.09.2016
Annahme von Elektronik- und Metallschrott (in geringen Mengen) von 10.00–12.00 und 15.00–18.00 h an der Gartenstraße (Containerstandort)

Besuchen Sie uns im Internet unter www.stadt-werther.de.

Melden Sie sich jetzt zur Herbsthäckselaktion an. Telefon: 705-65 oder unter www.stadt-werther.de

35. KW	1 Do	2 Fr	3 Sa	4 So		
		4 7	14.00-17.00 h: FrauenFlohMarkt „Feminin", Haus Werther 14. Oktoberfest des BV Werther	Septemberwanderung TV Werther, 9.00 h ab ZOB		
36. KW	5 Mo	6 Di	7 Mi	8 Do	9 Fr	10 Sa	11 So
	1	2 R Werther	3 4	5 6 7 16.30 h Schlossgeschichten, Stadtbibliothek	1 2 3 4 5 6 7		Sonnenblumen in Werther - Ein Tag für Lesen, Essen, Kinder, Kunst und Kultur
37. KW	12 Mo	13 Di	14 Mi	15 Do	16 Fr	17 Sa	18 So
	2 6	1 3 5 BUND-Treffen, Treffpunkt bei Matthias Landwehr erfragen, 0173/7207146	Jeden Mittwoch von 15.00-18.00 h: Eine-Welt-Laden im Lesecafé, Haus Werther	AWO Kleiderstube, jeden Dienstag und Donnerstag von 15.00-17.30 h, Engerstraße 25	4 7		
38. KW	19 Mo	20 Di	21 Mi	22 Do	23 Fr	24 Sa	25 So
	1 2 6	1 3 4 5 7 2	3 4	5 6 7 16.30 h Schlossgeschichten, Stadtbibliothek		14.00-17.00 h: Rubens-Flohmarkt, Haus Werther 13. Böckstiegel-Lauf	
39. KW	26 Mo	27 Di	28 Mi	29 Do	30 Fr	Oktober 1 Sa	2 So
	2 6	1 3 5			4 7	BUND Pflanzenbörse 11.00 - 12.00 h, Hof Maaß	

Die Behältnisse müssen am Abholtag ab 6.00 h bereitstehen.

Komposttonne

Restmülltonne

Papierabfuhr

Gelber Sack

Walter Tappe
Ihr Experte für Garten & Landschaft
Engerstr. 107
33824 Werther
Tel. 0 52 03/57 87
E-Mail: tappe-werther@t-online.de

Altmedikamente zurück zur Apotheke

Altmedikamente gehören nicht in den Hausmüll.

Arzneimittel sind heute allgegenwärtig: Sie sorgen für einen hohen Lebensstandard und damit für eine hohe Lebenserwartung. Falsch entsorgt belasten sie jedoch die Umwelt, insbesondere Gewässer. Das belegen zahlreiche Forschungsergebnisse.

Zu den falschen Entsorgungswegen gehört zum Beispiel die Toilette. Einer Studie zufolge nutzt jeder siebte Bürger diesen Weg für abgelaufene Tabletten. Flüssige Medikamentenreste landen sogar bei jedem zweiten Bürger im Klo. Mit katastrophalen Folgen für Natur und Gewässer: Viele Wirkstoffe lagern sich in den Organen von Fischen ab und sind auch in Grund- und Trinkwasser nachweisbar.

Was also tun mit abgelaufenen oder nicht mehr benötigten Medikamenten?

Im Kreis Gütersloh können die Bürger auf ein enges Netz von Apotheken zurückgreifen, die Altmedikamente zurücknehmen. Das ist eine Besonderheit, denn im Jahr 2009 wurde ein bundesweites System zur kostenlosen Rücknahme von Altmedikamenten in Apotheken aufgegeben. Im Kreis Gütersloh fingen das die Kommunen gemeinsam mit der GEG auf. Viele Apotheken nehmen weiterhin alte Arzneien entgegen, die GEG organisiert die Sammlung und den Transport sowie die Entsorgung, die Kosten tragen die Städte und Gemeinden. Für den Bürger bleibt die umweltfreundliche Entsorgung kostenlos.

Die Entsorgung von Altmedikamenten über die Restmülltonne ist zwar auch möglich, birgt aber unter anderem Gefahren für Kinder, da die Medikamente frei zugänglich im Hausmüll liegen. Sicherer ist der Weg zur Apotheke, um den missbräuchlichen Zugriff zu verhindern.

- **Mülltrennung vor der Rückgabe in der Apotheke: Umverpackungen und Beipackzettel können als Altpapier entsorgt werden**
- **Flüssige Medikamente in den Originalflaschen belassen, leere Flaschen ins Altglas**
- **Folgende Apotheken nehmen kostenlos Altmedikamente entgegen:**

Adler-Apotheke
Ravensberger Straße 27

Markt Apotheke
Alte Bielefelder Straße 12

Sonnen Apotheke
Rosenstraße 1

Oktober 2016

40. KW	**3** Mo Tag der Dt. Einheit	**4** Di 1 2 R Werther	**5** Mi 3 4	**6** Do 5 6 7 16.30 h Schlossgeschichten, Stadtbibliothek	**7** Fr	**8** Sa 1 2 3 4 5 6 7	**9** So Oktoberwanderung TV Werther, 9.00 h ab ZOB
41. KW	**10** Mo 2 6	**11** Di 1 3 5	**12** Mi Jeden Mittwoch von 15.00-18.00 h: Eine-Welt-Laden im Lesecafé, Haus Werther	**13** Do	**14** Fr 4 7	**15** Sa Werther 75. Jubiläumsausstellung der Kaninchengruppe, Kleintierzuchtverein Werther e.V.	**16** So 75. Jubiläumsausstellung der Kaninchengruppe, Kleintierzuchtverein Werther e.V.
42. KW	**17** Mo 1	**18** Di 2	**19** Mi 3 4	**20** Do 5 6 7 AWO Kleiderstube, jeden Dienstag und Donnerstag von 15.00-17.30 h, Engerstraße 25	**21** Fr	**22** Sa Werther | Häger	**23** So
43. KW	**24** Mo 2 6 2 6	**25** Di 1 3 4 5 7 1 3 5	**26** Mi	**27** Do	**28** Fr 4 7	**29** Sa Werther	**30** So
44. KW	**31** Mo 1						

Termine

R **Mobiler Recyclinghof in Werther am 04.10.2016**
Annahme von Elektronik- und Metallschrott (in geringen Mengen) von 10.00–12.00 und 15.00–18.00 h an der Gartenstraße (Containerstandort)

Melden Sie sich jetzt zur Herbsthäckselaktion 2016 an. Telefon: 705-65 oder unter www.stadt-werther.de – Rathaus online

Hundekottüten erhalten Sie kostenlos im Rathaus an der Information.

Sperrmüll können Sie im Einwohnerservice, Zimmer 6 im Erdgeschoss des Rathauses oder im Internet unter www.stadt-werther.de anmelden. Die Sperrmüllabfuhr ist kostenpflichtig!

Einfach fit! Sportangebot in der Begegnungsstätte Haus Tiefenstraße mit Monika Tietz-Oesker jeden Dienstag von 18.00-19.00 h und jeden Mittwoch von 17.30-18.30 h

Die Behältnisse müssen am Abholtag ab 6.00 h bereitstehen.

Komposttonne

Restmülltonne

Papierabfuhr

Gelber Sack

Am 28.10. ist Weltspartag.

Kreissparkasse Halle (Westf.)

Schokolade zum Fest – mit gutem Gewissen FAIRnascht

Schokolade ist die beliebteste Süßware in Deutschland und ein typisches Beispiel für die Waren, die global gehandelt und lokal genossen werden. Pro Jahr verputzt jeder Verbraucher im Durchschnitt rund zehn Kilogramm – das sind 100 Tafeln zu je 100 Gramm (2013). Hauptbestandteil ist Kakao, der hauptsächlich in Afrika (Elfenbeinküste, Ghana) und Mittelamerika (Brasilien) angebaut wird. Kaum jemand denkt darüber nach, unter welchen Bedingungen dies erfolgt. Aber genau hier fängt das Problem an – die Produktionsbedingungen sind oft miserabel, Kinderarbeit ist an der Tagesordnung.

Zu Weihnachten wird mit Nikoläusen und Adventskalendern besonders viel Schokolade gekauft. Mittlerweile gibt es diese Saisonartikel auch mit dem Fairtrade-Siegel. Neben den Weltläden bieten fast alle Lebensmittelgeschäfte Produkte aus fair gehandelter Schokolade an.

Fairer Handel bedeutet, die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Produzenten zu verbessern. Um dies zu erreichen, bekommen die Kleinbauern einen höheren Preis, als der Weltmarkt etwa für Kaffee oder Schokolade diktiert.

Der Verkauf von Waren mit dem Fairtrade-Siegel wird immer beliebter. Trotzdem sind die Verkaufszahlen noch niedrig. Von den zehn Kilogramm verzehrter Schokolade pro Kopf waren nur zwölf Gramm fair gehandelt (0,12 %). Insgesamt hat jeder Bundesbürger für Produkte aus fairem Handel gerade einmal zehn Euro aus- gegeben (2013). Damit liegt Deutschland weit hinter „Fairtrade-Weltmeister" Schweiz mit 41 Euro.

Handeln Sie jetzt: Gerade (aber nicht nur) zu Weihnachten sollte uns das Wohlergehen der Kleinbauern und ihrer Familien ein paar Cent mehr pro Schokoladen-Nikolaus wert sein! Fassen Sie einen guten Vorsatz für 2016: mehr fair gehandelte Schokolade und insgesamt mehr fair gehandelte Produkte kaufen.

Foto: GEPA - The Fair Trade Company

Der Ökumenische Eine-Welt-Kreis Halle-Werther engagiert sich seit Jahren für den fairen Handel. Im Eine-Welt-Laden finden Sie ein umfangreiches Sortiment an Schokolade, Kaffee, Tee oder Gewürzen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Öffnungszeiten:
Jeden Mittwoch von 15–18 Uhr im Lesecafé, Haus Werther, Schloßstr. 36

Vorsitzende Eine-Welt-Kreis:
Eva Rückwarth
Telefon: 4851

Ökumenischer EINE WELT - Kreis HALLE - WERTHER

November 2016

Melden Sie sich jetzt zur Herbsthäckselaktion 2016 an. Telefon: 705-65 oder unter www.stadt-werther.de – Rathaus online	44. KW **1 Di** Allerheiligen	**2 Mi** 2 R Werther	**3 Do** 3 4 16.30 h Schlossgeschichten, Stadtbibliothek	**4 Fr** 5 6 7	**5 Sa** 1 2 3 4 5 6 7 Werther Theenhausen	**6 So** Novemberwanderung TV Werther, 9.00 h ab ZOB 15.00-18.00 h: Eine-Welt-Basar, Haus Werther
45. KW **7 Mo** 2 6 * In dieser Woche wird zum letzten Mal die Saison-Komposttonne entleert	**8 Di** 1 3 5 BUND-Treffen, Treffpunkt bei Matthias Landwehr erfragen, 0173/7207146	**9 Mi** *	**10 Do** AWO Kleiderstube, jeden Dienstag und Donnerstag von 15.00-17.30 h, Engerstraße 25	**11 Fr** 4 7	**12 Sa** * S Werther	**13 So**
46. KW **14 Mo**	**15 Di** 1	**16 Mi** 2 Jeden Mittwoch von 15.00-18.00 h: Eine-Welt-Laden im Lesecafé, Haus Werther	**17 Do** 3 4 16.30 h Schlossgeschichten, Stadtbibliothek R Theenhausen	**18 Fr** 5 6 7	**19 Sa**	**20 So**
47. KW **21 Mo** 2 6 2 6	**22 Di** 1 3 4 5 7 1 3 5 R Häger	**23 Mi**	**24 Do**	**25 Fr** 4 7	**26 Sa**	1. Advent **27 So**
48. KW **28 Mo** 1	**29 Di** 2	**30 Mi** 3 4				

Die Behältnisse müssen am Abholtag ab 6.00 h bereitstehen.

Komposttonne

Restmülltonne

Papierabfuhr

Gelber Sack

Termine

Schadstoffannahme 12.11.2016:
9.00–11.30 h Mühlenstraße (Parkplatz hinter dem Rathaus), 11.45–13.00 h Weststraße | Am Hang (Schulbushaltestelle), 13.15–14.00 h Häger (Parkplatz Leinenbrink), 14.15–15.00 h Theenhausen (Buswendeplatz)

Mobiler Recyclinghof:
Annahme von Elektronik- und Metallschrott (in geringen Mengen)
In **Werther** am 02.11.2016 von 10.00–12.00 und 15.00–18.00 h an der Gartenstraße (Containerstandort)
In **Theenhausen** am 17.11.2016 von 15.00–18.00 h am Buswendeplatz
In **Häger** am 22.11.2016 von 15.00–18.00 h am Leinenbrink

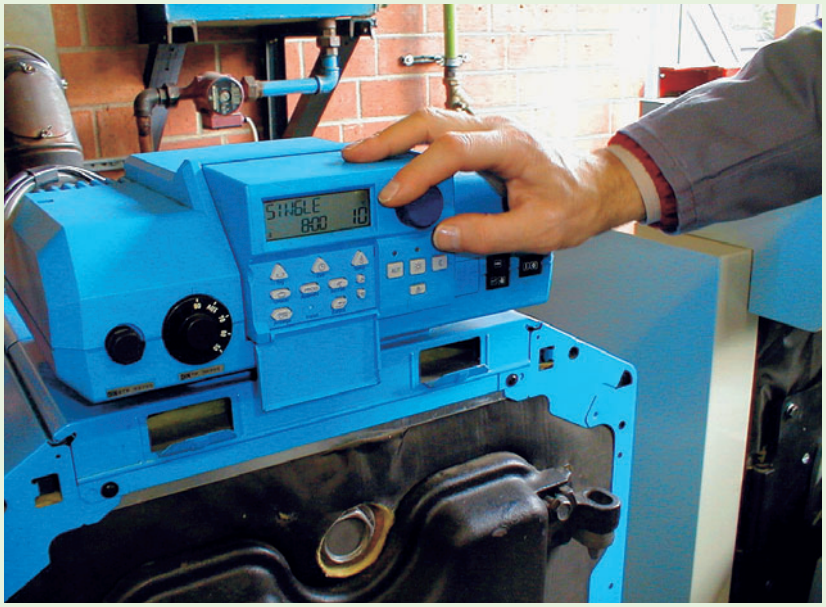
Für alle **Energiebündel,** die **mehr als Geld** wollen.
Denken Sie Ihre Finanzen neu!

WIR SPRECHEN TEUTO. SEIT 1862.

Ravensberger Straße 23
33824 Werther (Westf.)
Telefon 05203 706-0
Telefax 05203 706-91
kontakt@bankverein-werther.de
www.bankverein-werther.de

Bankverein Werther
Zweigniederlassung der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold

Zu hohe Heizkosten in Mietwohnungen



Die richtige Einstellung der Heizungsregelung hat großen Einfluss auf die Höhe des Brennstoffverbrauchs.

In vielen vermieteten Häusern sind Heizungsanlagen veraltet oder sie arbeiten unwirtschaftlich. Die Folge: Der Brennstoffverbrauch ist viel zu hoch – und damit auch die Heizkosten. Häufiges Problem: niemand achtet darauf.

Eine effiziente Heizung funktioniert so: Der Heizkessel produziert immer nur so viel Wärme, wie gerade gebraucht wird. Der Wärmebedarf im Frühling und Herbst ist wegen der milderen Witterung kleiner als im Winter. In diesen Zeiten sollte die Heizung also weniger leisten und niedrigere Temperaturen aufweisen. Tatsächlich werden bei den meisten modernen Anlagen die Temperaturen an den Wärmebedarf angepasst. Dennoch sind oft die Temperaturen wesentlich höher als tatsächlich notwendig. Die Folge: hohe Wärmeverluste und ein zu hoher Verbrauch.

Im Sommer, wenn gar nicht geheizt werden muss, sollte die Heizungsanlage abgeschaltet oder auf alleinige Warmwasserbereitung umgeschaltet werden. Kümmert sich niemand um die Bedienung der Anlage, wird im Sommer geheizt, ohne dass Wärme benötigt wird.
Hat die Heizungsanlage keine Temperaturregelung, wird der Heizkessel dauerhaft auf sehr hohen Temperaturen gehalten. Der Wärmeverlust kann in diesen Anlagen die Hälfte des gesamten Brennstoffverbrauchs ausmachen.

Auch bei modernen Anlagen liegt der Verbrauch weit über dem Durchschnitt, wenn die Regelung zwar vorhanden ist, aber nicht funktioniert. Auch hier bleibt das Problem oft unerkannt, sogar bei Anlagen, die regelmäßig gewartet werden. Deshalb ist es sinnvoll, regelmäßig den Betrieb der Heizungsanlage zu kontrollieren. Auch die jährliche Wartung sollte selbstverständlich sein. Dazu gehört, dass die Regelung auf ihre Funktion geprüft und evtl. neu eingestellt wird. Damit wird die Temperatur des Heizwassers optimal an die schwankenden Außentemperaturen und somit an den Wärmebedarf angepasst.

Wer veraltete Heizkessel durch moderne ersetzt, kann bis zu 30 Prozent Energie und damit auch Heizkosten einsparen. Auch wenn die Energieeinsparverordnung nur für mehr als 30 Jahre alte Kessel einen Austausch zwingend fordert, kann es sich lohnen, auch jüngere Heizungsanlagen schon jetzt durch effizientere zu ersetzen.

Die Stadt Werther (Westf.) bietet seit dem letzten Jahr eine kostenlose und unabhängige Energieberatung an (siehe Themenseite September). Anmeldungen für einen Termin mit dem Energieberater nimmt das Büro des Umweltbeauftragten der Stadt Werther (Westf.) entgegen:

Telefon: 705-82
E-Mail: energieberatung@stadt-werther.de

Klimaschutzkonzept für Werther
1a Klima

Dezember 2016

Termine

Mobiler Recyclinghof in Werther am 06.12.2016
Annahme von Elektronik- und Metallschrott (in geringen Mengen) von 10.00–12.00 und 15.00–18.00 h an der Gartenstraße (Containerstandort)

Besuchen Sie uns im Internet unter www.stadt-werther.de

Einfach fit! Sportangebot in der Begegnungsstätte Haus Tiefenstraße mit Monika Tietz-Oesker jeden Dienstag von 18.00-19.00 h und jeden Mittwoch von 17.30-18.30 h

48. KW	**1** Do	**2** Fr	**3** Sa	2. Advent **4** So		
	5 6 7 16.30 h Schlossgeschichten, Stadtbibliothek	1 2 3 4 5 6 7		Dezemberwanderung TV Werther, 9.00 h ab ZOB		
49. KW	**5** Mo	**6** Di	**7** Mi	**8** Do	**9** Fr	**10** Sa	3. Advent **11** So
	2 6	1 3 5 R Werther	Jeden Mittwoch von 15.00-18.00 h: Eine-Welt-Laden im Lesecafé, Haus Werther		Christkindlmarkt 4 7	Christkindlmarkt	Christkindlmarkt
50. KW	**12** Mo	**13** Di	**14** Mi	**15** Do	**16** Fr	**17** Sa	4. Advent **18** So
	1	2 BUND-Treffen, Treffpunkt bei Matthias Landwehr erfragen, 0173/7207146	3 4	5 6 7 AWO Kleiderstube, jeden Dienstag und Donnerstag von 15.00-17.30 h, Engerstraße 25			OPUS-ARTE-OPERA Weihnachtskonzert im Schlossshof (Haus Werther)
51. KW	**19** Mo	**20** Di	**21** Mi	**22** Do	**23** Fr	**24** Sa	**25** So
	2 6 2 6	1 3 4 5 7 1 3 5			4 7	Heiligabend	1. Weihnachtstag
52. KW	**26** Mo	**27** Di	**28** Mi	**29** Do	**30** Fr	**31** Sa	
	2. Weihnachtstag	1 2	3 4	5 6 7		1 2 3 4 Silvester 5 6 7	

Die Behältnisse müssen am Abholtag ab 6.00 h bereitstehen.

Komposttonne

Restmülltonne

Papierabfuhr

Gelber Sack

GEG

Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen Kreis Gütersloh mbH
Am Reckenberg 4
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. : 05241 85-2747
Fax.: 05241 85-2756
www.geg-gt.de
info@geg-gt.de

Da steckt mehr drin als Sie denken!

Entsorgungsmöglichkeiten

Entsorgung von Grünabfällen, Haus- und Sperrmüll:
Entsorgungspunkt Nord der GEG in Halle/Künsebeck
Dahlbreede 1a
33790 Halle (Westfalen)
Telefon: 0 52 01-66 5584

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 – 16.30 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
In den Monaten Dezember, Januar und Februar ist nur der 1. Samstag im Monat geöffnet.

Entsorgung von Bauschutt, Boden und asbesthaltigen Stoffen:
Entsorgungspunkt Borgholzhausen
Barenbergweg 47a
33829 Borgholzhausen
Telefon: 0 54 25-15 05

Öffnungszeiten:
In den Monaten November bis März
Montag bis Freitag 7.30 – 16.00 Uhr
In den Monaten April bis Oktober
Montag bis Freitag 7.00 – 16.30 Uhr

Kostenlose Abgabe von Elektrogeräten, Metall- und Elektroschrott sowie Fahrräder:
Elektrogeräte, Metall- und Elektroschrott sowie Fahrräder können kostenlos beim mobilen Recyclinghof abgegeben werden (Termine siehe Umweltkalender).
Die Arbeitslosenselbsthilfe Gütersloh e.V. (ASH) holt große, sperrige Geräte wie Kühlschränke, Trockner oder Waschmaschinen auch kostenlos bei Ihnen ab (Geräte müssen an der Straße stehen!). Die Anmeldekarte erhalten Sie im Rathaus der Stadt Werther (Westf.).

Kostenlose Abgabe von Schadstoffen:
Schadstoffe können jeden 1. Freitag im Monat
in der Zeit von 13.30 – 16.30 Uhr kostenlos beim Schadstoffmobil
auf dem Gelände des Entsorgungspunktes Nord
in Halle/Künsebeck abgegeben werden.

Sie sind sich nicht sicher, wo Sie Ihren Abfall entsorgen können? Rufen Sie einfach an. Das Büro des Umweltbeauftragten hilft Ihnen gerne weiter:

Werner Schröder:
Telefon 705-48

Simone Marquardt:
Telefon 705-65

Dschungelführer Umweltschutz

Stadt Werther (Westf.)

E-Mail-Adressen der Mitarbeiter der Stadt Werther (Westf.)
Vor- und Zuname mit der Endung @gt-net.de, z.B. werner.schroeder@gt-net.de

Büro des Umweltbeauftragten:
Umwelt- und Abfallberatung
Koordinationsstelle der Lokalen Agenda 21
Werner Schröder 705-48
Simone Marquardt 705-65

Fachbereich 1, Service, Schule, Kultur, Sport
Guido Neugebauer 705-13

Fachbereich 2, Finanzen | Stadtwerke
Rainer Demoliner 705-50

Fachbereich 3, Ordnungs- und Sozialwesen
Jürgen Pilgrim 705-43

Fachbereich 4, Planen und Bauen
Jens Kreiensiek 705-60

Gleichstellungsbeauftragte
Elke Radon 705-62

Bauhof
Volker Kahmann 705-67

Print kompensiert
Id-Nr. 1550364
www.bvdm-online.de
Druck auf 100 % Recyclingpapier.

Kreis Gütersloh
Telefon: 05241 / 85 + Durchwahl

E-Mail-Adressen der Mitarbeiter
Vor- und Zuname mit der Endung @gt-net.de, z.B. luise.fleiter@gt-net.de

Abteilung Umwelt

Auskunft
Luise Fleiter 2702

Abbrüche und Recyclingbaustoffe
Martina Maaskerstingjost 2748

Abfall in der Landschaft
Nadine Orlik 2719
Astrid Hiemer 2751
oder jede Polizeidienststelle
oder jedes Ordnungsamt der Städte und Gemeinden

Abfallsammler und -beförderer
Sandra Prill 2745

Altlasten und Bodenschutz
Meinolf Weber 2740
Sandra Prill 2745

Abgrabungen
Eberhard Beckemeyer 2716
Kim Sotowitz 2725

Landschaftsplanung
Hans-Georg Westermann 2710

Naturschutzgebiete, Waldumwandlungen
Hans-Martin Broeskamp 2713

Verstöße gegen das Landschaftsrecht
Kim Sotowitz 2725

Bauen im Außenbereich
Nicola Brandstetter 2715
Ulrike Rediker-Authmann 2723
Corinna Kaiser 2714

Teiche und Kleingewässer, Renaturierung von Gewässern, Uferrandstreifen
Ulrike Rediker-Authmann 2723

Bodenaufschüttungen
Wolfgang Schulze 2708
Thomas Bierbaum 2712

Bauleitplanung
Annette Pagenkemper 2717

Vertragsnaturschutz
Albert Everszumrode 2726

Artenschutz, Haltung geschützter Arten, Tiergehege
Susanne Siefert 2718
Nadine Orlik 2719
Bettina Landwehrjohann 2727
Thomas Bierbaum 2712

Reiterplaketten
Anja Surmann 2724

Erneuerbare Energien und Altbausanierung
Ursula Thering 2762

Grünes Telefon
Luise Fleiter 2702

Klimaschutzprojekte
Kim Nadine Ortmeier 2763
Henning Korte 2764

Abteilung Tiefbau/untere Wasserbehörde

Handhabung wassergefährdender Stoffe
für Gütersloh, Langenberg, Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Schloß Holte-Stukenbrock, Verl:
Viktor Altemark 2629

für Borgholzhausen, Halle, Harsewinkel, Herzebrock-Clarholz, Steinhagen, Versmold, Werther:
Gerhard Sievert 2633

Kleinkläranlagen/Klärschlammausbringung
für Borgholzhausen, Halle, Harsewinkel, Herzebrock-Clarholz, Rheda-Wiedenbrück, Versmold, Werther:
Jutta Baucke 2643

für Gütersloh, Langenberg, Rietberg, Schloß Holte-Stukenbrock, Steinhagen, Verl:
Manfred Lehberg 2604

Benutzung von Gewässern, wasserrechtliche Fragen, Wasserschutzgebiete
Siegfried Gruber 2602

für Gütersloh, Langenberg, Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Schloß Holte-Stukenbrock, Verl:
Katrin Traeger 2600

für Borgholzhausen, Halle, Harsewinkel, Herzebrock-Clarholz, Steinhagen, Versmold, Werther:
Thomas Wegner 2606

Gewässerverunreinigung
Siegfried Gruber 2602
oder jede Polizeidienststelle

Kultur- und Wasserbau
Gewässerunterhaltung, Gewässerbau
Stefan Sibilski 2631

Öffentlicher Personennahverkehr
Doris Wellerdick 2624
Hotline Fahrplanauskunft 01801-339933

Abteilung Gesundheit

Trinkwasserüberwachung für Versmold, Werther
Petra Böhme-Elsner 1699

Öffentliche Hausinstallationen
Birgit Peitzmeier 1665

Legionellen
Frank Zimmermann 1654
Bernhard Reinecke 1644

Gesundheitlicher Umweltschutz
Antje Herrmann 1669
Agnes Wehmeier 1667

Umweltmedizin
Dr. Christiane Kelm-Dirkmorfeld 1672

Abteilung Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Lebensmittelüberwachung
Winfried Mettenborg 1309
Vera Bihn 1323

Tierkörperbeseitigung
Günter Brehs 1306
Siegfried Erichlandwehr 1325

Tierschutz/Tierseuchenbekämpfung
Dr. Johanna Neudecker 1307
Thomas Haase 1302
Holger Hornberg 1333

Verschiedene Organisationen

NABU (Naturschutzbund Deutschland)
05201 16710

BUND, Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V., Kreisgruppe Gütersloh
05203 1646

GNU, Gemeinschaft für Natur- und Umweltschutz im Kreis Gütersloh e.V. 05241 927986

GNS, Gemeinschaft für Natur- und Umweltschutz Senne und Ostwestfalen e.V.
05237 899975

Greenpeace Kontaktgruppe Bielefeld
0521 5215150

Regionalforstamt Ostwestfalen-Lippe
0571 83786-0

Grünes Telefon Bezirksregierung Detmold
05231 71-1090

Entsorgungsunternehmen für Werther (Westf.)

Entsorgungsunternehmen für die Abfuhr von Restmüll, Kompost und Gelben Säcken
Firma Tönsmeier Entsorgung
05201 7355-0

Entsorgungsunternehmen für die Abfuhr von Papier,
Firma Grumbach GmbH & Co. KG
02588 9301-0

Kostenlose Entsorgung von sperrigen Elektrogeräten
Arbeitslosenselbsthilfe Gütersloh e.V.
05241 95150
Die Anmeldung läuft über die Stadt Werther (Westf.) 705-65

Abfuhrbezirke in Werther

Herausgeber:
Stadt Werther (Westf.), Mühlenstraße 2, 33824 Werther (Westf.)
und
GEG (Gesellschaft zur Entsorgung von AbfällenKreis Gütersloh mbH),
Am Reckenberg 4, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Gesamtherstellung:
Rehling
Graphischer Betrieb GmbH
Industriestraße 7
33397 Rietberg

Bezirk 1

A
Alte Bielefelder Straße
Am Bach
Am Kerkskamp
B
Bahnbreede
Bahnhofstraße
Bransheide
Breslauer Straße
C
C.-F.-Venghaus-Platz
E
Ellersiek
F
Flachskamp
Friedrichstraße
G
Gartenstraße
Grünstraße
H
Heinrichstraße
Hermann-Potthoff-Straße
Holzstraße
I
Im Viertel
Isingdorfer Bruch
J
Jacobiweg
Jahnstraße
Jöllenbecker Straße
(ab Kreuzung Ellersiek in
Richtung Bielefeld)
K
Kampstraße
M
Mittelstraße
Mühlenstraße
Mühlenwiese
O
Oststraße
R
Ravensberger Straße
bis Hs.-Nr. 42/53
(Ecke Schlossstraße)
Rosenstraße
S
Schlesierweg
Schlossstraße
Schwarzbachtal
Schwarzer Weg
Sudheideweg
Südstraße
Süthfeld
T
Talbrückenweg
Tiefenstraße
W
Waldenburger Straße
Walterstraße
Webers Kamp
Wellenpöhlen
Wellenstraße
Z
Zum Mehrkamp
Zur Mehrwiese

Bezirk 2

A
Am Birkenhof
Am Drostenhof
Am Hohlweg
Am Riegelbrink
Am Winkel
Astrid-Lindgren-Weg
B
Birkenweg
Blumenstraße
Bokemühlenweg
Brunnenstraße
E
Engerstraße bis Hs.-Nr. 109
(Ecke Rotenhagener Straße)
Erich-Kästner-Weg
Esch
F
Feldweg
G
Gerhart-Hauptmann-Straße
Grasweg
H
Hermannstraße
I
Im Bruche
Im Wiesengrund
J
Jöllenbecker Straße
(ab Engerstraße
bis Kreuzung Ziegelstraße)
K
Käppkenstraße
Kantstraße
von der
Kök bis Hs-Nr. 20
Kerkenbrock
Kök
N
Neue Straße
Nordstraße
R
Ravensberger Straße
(ab Hs.-Nr. 42/53 Richtung
Ziegelstraße)
Reckerts Weg
Rübezahlstraße
S
Schlingweg
Siegfriedstraße
Sonnenweg
Speckfeld
W
Wiesenstraße
Wilhelmstraße
Z
Ziegelstraße

Bezirk 3

A
Auf der Bleeke
D
Dammstraße
E
Engerstraße ab Hs.-Nr. 100
G
Grenzweg
H
Hägerfeld
Hägerstraße
L
Leinenbrink
N
Neuenkirchener Straße
S
Sattelmeierweg
Schröttinghausener Straße
Z
Zur Landwehr

Bezirk 4

B
Brennenheide
D
Diekstraße
H
Heide
K
Käppkenstraße
ab Hs.-Nr. 20
L
Langenheider Straße
Linnenheide
N
Nordholz
R
Rotenhagener Straße
Rotingdorfer Straße
S
Schmalenhorst
T
Theenhausener Straße
V
Vossheide
W
Waldstraße

Bezirk 5

A
Am Hegenberg
Auf dem Klei
B
Bergkamp
Bielefelder Straße
Blotenberg
D
Dornberger Weg
H
Holtkamp
I
Im Kloster
Isingdorfer Feld
Isingdorfer Weg
L
Lohbreede
Lohkamp
R
Ramhorst
S
Schulweg
T
Teutoburger-Wald-Weg

Bezirk 6

A
Ahornweg
Am Hang
Ascheloher Weg
B
Barenhorst
Buchenweg
E
Egge
Eichenstraße
G
Grüner Weg
H
Haller Straße
L
Lindenweg
M
Meyerfeld
O
Osningstraße
R
Rauhe Horst
U
Ulmenweg
W
Wertherberg
Weststraße

Bezirk 7

B
Bergstraße
Borgholzhausener Straße
D
Drosselweg
F
Finkenweg
L
Lönsweg
S
Starenweg